

Gegenstand

Klage nach Art. 268 AEUV auf Ersatz des Schadens, den die Klägerin aufgrund der Veröffentlichung der Pressemitteilung Nr. 13/2020 des OLAF vom 5. Mai 2020 erlitten habe, da dieses ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet und in Bezug auf sie falsche Informationen verbreitet habe

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. OC trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 279 vom 24.8.2020.

Urteil des Gerichts vom 4. Mai 2022 — Advanced Superabrasives/EUIPO — Adi (ASI ADVANCED SUPERABRASIVES)

(Rechtssache T-4/21) (¹)

(Unionsmarke – Widerspruchsverfahren – Anmeldung der Unionsbildmarke ASI ADVANCED SUPERABRASIVES – Ältere Unionsbild- und Unionswortmarken ADI – Relatives Eintragungshindernis – Verwechslungsgefahr – Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/2001] – Zurückverweisung der Sache an die Widerspruchsabteilung – Art. 71 Abs. 1 der Verordnung 2017/1001 – Art. 27 Abs. 3 Buchst. b der Delegierten Verordnung [EU] 2018/625)

(2022/C 257/40)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Advanced Superabrasives, Inc. (Mars Hill, North Carolina, Vereinigte Staaten) (vertreten durch die Rechtsanwälte D. Piróg und A. Rytel)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (vertreten durch V. Ruzek als Bevollmächtigten)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht: Adi Srl (Thiene, Italien) (vertreten durch Rechtsanwältin B. Saguatti)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO vom 23. Oktober 2020 (Sache R 2713/2019-2) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Adi und Advanced Superabrasives

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Advanced Superabrasives, Inc. trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 62 vom 22.2.2021.